

Sehr geehrte Lesende,

wir freuen uns Ihnen heute den siebten Newsletter des Projektes „Messung von Patientenorientierung mittels patientenberichteter Erfahrungsmaße“ (Patientenerfahrungen im Gesundheitswesen; englische Abkürzung: ASPIRED) zukommen zu lassen.

Mit diesem Newsletter, der sich an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie alle interessierten Leserinnen und Leser richtet, möchten wir Sie auf den aktuellen Stand unseres Forschungsprojektes bringen.

Bei Fragen zu den Inhalten des Newsletters können Sie uns gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im Verlauf des Jahres!

Herzliche Grüße senden Ihnen



Isabelle Scholl

(Projektleitung)



Stefan Zeh

(Projektmitarbeiter)



Eva Christalle

(Projektmitarbeiterin)

---

### 1. Rückblick und aktueller Stand:

Folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über das gesamte Projekt.

ZEITPUNKT	PROJEKTPHASE
OKTOBER 2017 – SEPTEMBER 2018	PHASE 1: Erfassung der Patientensicht von Patientenorientierung <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Laienverständliches Modell</li><li>✓ Delphi-Studie</li></ul>
OKTOBER 2018 – FEBRUAR 2020	PHASE 2: Entwicklung und Überprüfung eines Kernsatzes von PREMs <ul style="list-style-type: none"><li>• 2.1 Vorläufiger Fragenkatalog:<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Itemgenerierung</li><li>✓ Itemauswahl</li></ul></li><li>• 2.2 Entwickelter Fragenkatalog: Überprüfung der Güte (Psychometrische Überprüfung)<ul style="list-style-type: none"><li>➔ Aktueller Arbeitsschritt</li></ul></li></ul>
MÄRZ 2020 – JUNI 2021	
JULI 2021 – SEPTEMBER 2022	PHASE 3: Überprüfung der Machbarkeit einer Implementierung <ul style="list-style-type: none"><li>• 3.1 Testung in Routineversorgung</li><li>• 3.2 Expertenworkshops</li></ul>

Erklärung zur Tabelle: PREM steht für „Patient-reported experience measures“ (Patientenberichtete Erfahrungsmaße)

Wie in unserem letzten Newsletter im Juni 2020 beschrieben ([https://www.ham-net.de/images/ASPIRED/Patientenerfahrungen-im-Gesundheitswesen\\_Fnfter-Newsletter\\_Dezember-2019.pdf](https://www.ham-net.de/images/ASPIRED/Patientenerfahrungen-im-Gesundheitswesen_Fnfter-Newsletter_Dezember-2019.pdf)), hatte sich der Beginn der Datenerhebung für die Überprüfung der Güte des entwickelten Fragebogens aufgrund der Covid-19 Pandemie verzögert. Mitte Juni 2020 konnten wir mit einem Hygieneschutzkonzept in die Datenerhebung starten. Wir konzentrieren uns darauf Patient\*innen aus vier Erkrankungsgruppen zu gewinnen: Krebserkrankungen, psychische Störungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates. Unser Ziel ist es für jede dieser Erkrankungsgruppen sowohl 250 Patientinnen und Patienten in ambulanter als auch in stationärer Behandlung für die Studie zu gewinnen (insgesamt 2000 Patientinnen und Patienten).

Bereits am 13.11.2020 konnten wir unsere Datenerhebung im Universitären Herzzentrum (UHZ) am UKE abschließen. Außerdem waren wir von Ende Juli bis Mitte September im Ambulanzzentrum der Allgemeinmedizin. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Personal im UHZ und in der Allgemeinmedizin für die tolle Unterstützung!

**Aktuell** arbeiten wir weiter an der Überprüfung des Fragebogens. Seit Mitte September 2020 haben wir sukzessive mit der Datenerhebung am Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) begonnen: zunächst im ambulanten Brustzentrum der Gynäkologie, seit Anfang Oktober 2020 in der II. Medizinischen Klinik, und seit Januar 2021 auch in der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, sowie dem Fachbereich Strahlentherapie im Ambulanzzentrum.

Des Weiteren sind wir Anfang Januar 2021 in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des UKEs gestartet. Im orthopädischen Bereich vor Ort am UKE und im Klinikum Bad Bramstedt konnten wir wegen der Pandemie noch nicht beginnen, sind aber im regelmäßigen Kontakt mit unseren Kooperationspartnern.

### **Ergänzende Onlinebefragung**

Da wir durch die Pandemie deutlich weniger Patientinnen und Patienten persönlich ansprechen konnten als geplant, haben wir im Dezember 2020 unsere Datenerhebung um eine Online-Befragung ergänzt. Diese können Sie hier finden:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/982522?lang=de>

Der Link darf gerne weitergereicht werden. Patientinnen und Patienten können teilnehmen, wenn sie über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen um den Fragebogen zu verstehen, mindestens 18 Jahre alt sind und eine Erkrankung aus folgenden chronischen Erkrankungsgruppen haben: Krebserkrankungen, psychische Störungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Bisher ist es geplant, die Datenerhebung im Juni 2021 abzuschließen.

### **Veränderung von Patientenerfahrungen durch die COVID-19-Pandemie**

Außerdem möchten wir Sie auf eine weitere Online-Befragung aufmerksam machen, die aktuell im Rahmen unseres Projektes stattfindet. Sie untersucht, wie sich die Rahmenbedingungen der Krebsbehandlung im letzten Jahr aus Patientensicht verändert haben und welche Faktoren die Wahrnehmung der Veränderung beeinflussen. Den Link zur ungefähr 30-minütigen Befragung finden Sie hier:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/629451?lang=de>

Auch dieser Link darf gerne weitergereicht werden. Patientinnen und Patienten können teilnehmen, wenn bereits vor Beginn der Pandemie an Krebs erkrankt sind, sie über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen um den Fragebogen zu verstehen und mindestens 18 Jahre alt sind.

## 2. Geplante Schritte bis Juli 2021

Unseren achten Newsletter möchten wir im Juli 2021 verschicken und haben bis dahin folgende Schritte im Projekt geplant:

- ➔ Einreichung des Manuskripts mit den Ergebnissen aus Phase 2.1 in einer Fachzeitschrift
- ➔ Abschluss der Datenerhebung in den teilnehmenden Kliniken
- ➔ Abschluss der Datenerhebung online
- ➔ Vorbereitung und Beginn der psychometrischen Datenauswertung
- ➔ Vorbereitung von Phase 3: Testung in der Routineversorgung und Expertenworkshop

## 3. Publikationen:

### Veröffentlicht seit dem letzten Newsletter

- Kriston L, Hahlweg P, Härter M, Scholl I. A skills network approach to physicians' competence in shared decision making. Health Expect. 2020; doi: 10.1111/hex.13130 (PDF: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1111/hex.13130> )
- Barton JL, Kunneman M, Hargraves I, LeBlanc A, Brito JP, Scholl I, Montori VM. Envisioning shared decision making: A reflection 3 of the next decade. MDM Policy Pract. 2020; doi: 10.1177/2381468320963781 (PDF: <https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/2381468320963781> )
- Goto Y, Miura H, Son D, Arai H, Kriston L, Scholl I, Härter M, Sato K, Kusaba T. Psychometric evaluation of the Japanese 9-Item Shared Decision-Making Questionnaire and its association with decision conflict and patient factors in Japanese primary care. JMA Journal. 2020;3(3):208-215. (PDF: [https://www.jstage.jst.go.jp/article/jmaj/3/3/3\\_208/pdf](https://www.jstage.jst.go.jp/article/jmaj/3/3/3_208/pdf) )
- Hower K, Vennedey V, Hillen H, Stock S, Kuntz L, Pfaff H, Pfortner T, Scholl I, Ansmann L. Is Organizational Communication Climate a Precondition for Patient-Centered Care?: Insights from a Key Informant Survey of Various Health and Social Care Organizations Int J Env Res Pub He. 2020;17(21). (PDF: <https://www.mdpi.com/1660-4601/17/21/8074/pdf> )

### Manuskripte in Vorbereitung

- Zeh S, Christalle E, Block A, Härter M, Scholl I. What do patients want? Assessing patient-centeredness from the patients' perspective: an interview study. (eingereicht)
- Lindig A, Hahlweg P, Christalle E, Giguère A, Härter M, von dem Knesebeck O, Scholl I. Translation and psychometric evaluation of the German version of the IcanSDM measure – a cross-sectional study among healthcare professionals. (eingereicht)
- Christalle E, Zeh S, Zill JM, Scholl I. From Data to Items: A best practice example on how to develop a PREM based on qualitative data.
- Hahlweg P, Zeh S, Tillenburg N, Scholl I, Zill JM, Dirmaier D, Barr P, Elwyn G, Härter M. Translation and psychometric evaluation of collaboRATE™ in Germany – a 3-item patient-reported measure of shared decision-making.
- Zill JM, Scholl I, Zeh, S. Exkurs: Patientenzentrierte Versorgung. In Brinkhaus & Esch (Hrsg.) Integrative Medizin und Gesundheit (in Druck).

### 4. Kontakt

Universitätsklinikum Eppendorf, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie  
Forschungsgruppe „Patientenzentrierte Versorgung: Evaluation und Umsetzung“

Isabelle Scholl	Stefan Zeh	Eva Christalle
<a href="mailto:i.scholl@uke.de">i.scholl@uke.de</a>	<a href="mailto:s.zeh@uke.de">s.zeh@uke.de</a>	<a href="mailto:e.christalle@uke.de">e.christalle@uke.de</a>
040/7410-57135	040/7410-52001	040/7410-57723